SPECIAL DETAILS

SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR SCHLÄUCHE FÜR CHEMISCHE ANWENDUNGEN

EINFÜHRUNG

Die chemische Beständigkeit eines Schlauches hängt stets vom geförderten Medium und von den Einsatzbedingungen ab. Insbesondere ist die chemische Beständigkeit der Elastomere der Schlauchseelen in der Tabelle auf der IVG Website zu prüfen (https://www.ivgspa.it/en/chemical-resistance.aspx).
Die tatsächlich Produktlebensdauer wird von den Einsatzbedingungen wie Temperatur, Betriebsdruck, Durchlaufgeschwindigkeit, Abrieb, Arbeitshäufigkeit und Einsatzdauer beeinflusst. Das Schlauchalter und das Niveau der Verunreinigungen vom geförderten chemischen Produkt sind ebenfalls entscheidende Elemente.

EINSATZ

Achten Sie darauf, dass die Decke und die Enden weder mit den Chemikalien noch den für die Unversehrtheit potenziell schädlichen Elementen in Kontakt treten.
Alle Beteiligten, die mit der Benutzung und der Wartung des Schlauchs und seinen Fittings betroffen sind, müssen über die richtige Verwendung von Chemikalien geschult werden. Außerdem ist geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung zu tragen.
Ein Systemausfall kann die Freisetzung von giftigem, korrosivem und/oder brennbarem Stoff verursachen.
Wenn Sie chemische Produkte oder Mischungen verwenden, die von den in der IVG-Beständigkeitsliste angegebenen Elementen abweichen, kontaktieren Sie bitte IVG vor Gebrauch. Kontaktieren Sie IVG auch, wenn die Art oder der Zustand des zu fördernden Produkts (z.B. Konzentration oder Temperatur) den von IVG angegebenen Hinweisen nicht entsprechen https://www.ivgspa.it/en/chemical-resistance.aspx.

KUPPLUNGEN

Wir empfehlen die Verwendung von Kupplungen aus Materialien, die geeignet für das geförderte Produkt sind. Beachten Sie, dass die Kombination aus verschiedenen Materialien galvanische Effekte wie Korrosion, Erosion oder auch elektrische Effekte (z.B. Aluminium – Kupfer) verursachen kann. Kleine Konzentrations- und Temperaturabweichungen des geförderten Produkts können zu einer bedeutenden Reduzierung der mechanischen Eigenschaften der metallischen Kupplungen führen. Im Zweifelsfall hinsichtlich der Auswahl der richtigen Kupplung kontaktieren Sie bitte IVG Colbachini (https://www.ivgspa.it/en/chemical-resistance.aspx).

INSPEKTION UND WARTUNG

Auch wenn die Verwendung des Produkts den in diesem Dokument und in den Anlagen angegebenen Vorschriften entspricht, unterliegen alle für die Schlauchproduktion verwendeten Materialien einem natürlichen Alterungsprozess und anschließenden Verlust der chemischen-physischen-mechanischen Eigenschaften. Schläuche und Kupplungen müssen am besten vor jedem Gebrauch, und auf jedem Fall mit periodischer Frequenz von höchstens 6-12 Monaten sorgfältig geprüft werden. Das kann helfen, ein mögliches Auslaufen von für die Gesundheit des Menschen und der Umwelt gefährlichen Schadstoffen vorzubeugen.
Während dieser Überprüfungen ist es wichtig, den Zustand des Schlauchs und der Kupplungen zu beachten. Erfasste Auffälligkeiten deuten auf einen geschädigten Zustand des Schlauchs, und müssen zu seiner Außerbetriebnahme führen.

Wichtigste auf dem Schlauch nachweisbare Anomalien:

- Risse, Schnitte, Abschürfungen, Ablösungen, Risse auf der Decke mit beschädigten oder unbedeckten Einlagen
- Verformungen, Blasen, spezifische Anschwellung unter Druck
- Klebrige oder weiche Bereiche
- Lecks

Wichtigste auf Kupplungen nachweisbare Anomalien:

- Risse oder Korrosionspuren auf den Metallteilen
- verschlissene Dichtungen
- Schieben der Kupplung auf dem Schlauch
- Lecks

Es ist zu vermeiden die Medien ohne Durchfluss im Schlauch stehen zu lassen. Dies gilt insbesondere im Falle von Lösungen oder Emulsionen. Zu langes Verweilen des Mediums im Schlauch kann Veränderungen der Konzentration bewirken die die zulässigen Grenzwerte ihres Prozesses oder der Schlauchseele überschreiten. Um dies zu verhindern entleeren und reinigen Sie den Schlauch nach jedem Gebrauch.